

Annahme des Mannschaffsergesetzes.

Sonntag, 19. April. (Wweiter). Das Mannschaffsgesetz ist in Berlin...

Die Lebensmittel-Zauberei in der Ukraine.

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Einige der Jüde unserer Reihe in der Ukraine...

Zu Burians Ernennung.

Entscheidung in Wien und Budapest.

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Die Ernennung des Baron Burian...

Amerikanischer Justizmord?

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Die Ermordung des Senators...

Wichtige Bundesratsbeschlüsse.

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die Beschlüsse des Bundesrats...

Die russische Kriegslage.

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die russische Kriegslage...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren.

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die geplante Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges.

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Die Fortführung des U-Boot-Krieges...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma.

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Das Attentat auf den Prinzen von Parma...

Die bei Kaiserlich entfallen.

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Die bei Kaiserlich entfallen...

Genfer Phantasien.

Genfer Phantasien...

Genfer Phantasien...

Genfer Phantasien...

Genfer Phantasien...

Genfer Phantasien...

Frühling in Mazedonien.

Frühling in Mazedonien...

Frühling in Mazedonien...

Frühling in Mazedonien...

Goethe und Halle.

Goethe und Halle...

Goethe und Halle...

Goethe und Halle...

Goethe und Halle...

Deutsch-bulgarische Verträge.

Deutsch-bulgarische Verträge...

Deutsch-bulgarische Verträge...

Deutsch-bulgarische Verträge...

Deutscher Reichstag.

Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...

Einmal einbeut und von beiden Seiten beschleunigt...
Einmal einbeut und von beiden Seiten beschleunigt...
Einmal einbeut und von beiden Seiten beschleunigt...

Gerichts-Zeitung.

Sachliche Schöffengericht vom 17. April.
Verdacht gegen eine Verurteilung des Bundesrats...
Verdacht gegen eine Verurteilung des Bundesrats...

bevollmächtigt, löst man von der Bundesversammlung...
bevollmächtigt, löst man von der Bundesversammlung...
bevollmächtigt, löst man von der Bundesversammlung...

der Reichstages überlassen. Die Minister erhalten...
der Reichstages überlassen. Die Minister erhalten...
der Reichstages überlassen. Die Minister erhalten...

Neue Chronik.

Von einem Militärtransporter angefallen.
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Unterstützung.
Frau Anna S. sollte bei einer Frau B. bei der...
Frau Anna S. sollte bei einer Frau B. bei der...

Verleumdung.
Der Kaiser...
Der Kaiser...

Die Kaiserin...
Die Kaiserin...
Die Kaiserin...

Deutsche Nachrichten.

Deutsche Bevölkerungspolitik und der Bundesrat.
Der Reichstag...
Der Reichstag...

Handel und Verkehr.
Die Reichsbank...
Die Reichsbank...

Deutscher Reichstag.
Die Verhandlung...
Die Verhandlung...

Deutscher Reichstag.
Die Verhandlung...
Die Verhandlung...

Deutscher Reichstag.

Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...

Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...

Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...

Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...
Die Verhandlung über die Reichsreform...

Lotales.

Halle, den 19. April 1918.

Städtischer Lebensmittelverkauf.

Der Verkauf von Eierfleisch.

Beginnt am Sonnabend ab 9 Uhr im Saalbau... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Table with 2 columns: Item (Eierfleisch, etc.) and Price (per 1000, per 500, etc.).

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Der Verkauf von Eierfleisch... Der Verkauf von Eierfleisch...

Aus der Umgebu...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Mittlerliche Anzeigung... Mittlerliche Anzeigung...

Familien-Nachrichten

Den Heldentod für sein Vaterland erlitten hat den Offizierskämpfer im Westen unser lieber Corpsbruder der stud. jur. Fritz Binder...

Wichtig und unerwartet erlebten wir gestern die niederstürzende Nachricht von unserem Sommerschwager, dem unsern lieben Bruder, Hofmannslehrling Fritz Lorenz...

Wann unerwartet erlebten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser besorgter, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber, mein einzigster Erbschaftling, der Grenadier Richard Wilkerling...

Nach Gottes Willen ist nach dem Heldentode mein lieber ältester Sohn, unser guter Bruder Heinrich Beer...

Schmerzvoll trifft uns die traurige Kunde, daß am 11. April unser braver, innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, der Kriegsliebling Hugo Klette...

Unser Hoffnung auf ein Wiederleben ist Wirklich und unerwartet erlebten wir die traurige Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der liebevolle, treueste Vater meiner Kinder, unser lieber, braver Sohn und Bruder...

Den Heldentod für sein Vaterland fand am 13. April 14 Tage nach seiner Verwundung in einem Gefechtsquartier mein lieber, braves Sohn und Bruder Hugo Schieferdecker...

Wichtig und unerwartet erlebten wir am 16. April die traurige und niederstürzende Nachricht, daß unser lieber, guter Bruder, Hofmannslehrling, mein einzigster Erbschaftling, der Schwager Paul Rudolf...

Mit den letzten schweren Schüssen fand am 21. März den Heldentod durch ein feindliches Geschütz, den er besaß, 24 Jahre alt, unser braver Sohn, unser geliebter Bruder, der Grenadier Otto Schröder...

Im heldenmütigen, siegreichen Vorwärtstreiben auf unseren Argsten Feind starb mit manchem braven Offizier und Musketier den Heldentod an der Spitze seiner tapferen Kompanie Leutnant der Res. Siroedicke...

Erst jetzt erhielt ich die tieferschütternde Nachricht, daß mein ältester, hochbegabter, aus den höchsten Hoffnungen bereicherter Sohn, mein lieber Bruder und Neffe Cand. theol. u. phil. Fritz Lohmann...

Wann schied und unerwartet erlitten wir am 14. April die traurige und tieferschütternde Nachricht, daß mein über alles begehrteter Bruder und Neffe, der Studierfritz Bruno Keil...

Unser Hoffnung auf ein Wiederleben ist Wirklich und unerwartet erlebten wir die traurige Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der liebevolle, treueste Vater meiner Kinder, unser lieber, braver Sohn und Bruder...

Den Heldentod für sein Vaterland fand am 13. April 14 Tage nach seiner Verwundung in einem Gefechtsquartier mein lieber, braves Sohn und Bruder Hugo Schieferdecker...

Wichtig und unerwartet erlebten wir am 16. April die traurige und niederstürzende Nachricht, daß unser lieber, guter Bruder, Hofmannslehrling, mein einzigster Erbschaftling, der Schwager Paul Rudolf...

Mit den letzten schweren Schüssen fand am 21. März den Heldentod durch ein feindliches Geschütz, den er besaß, 24 Jahre alt, unser braver Sohn, unser geliebter Bruder, der Grenadier Otto Schröder...

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. By Uhr nachmittags entschlief sanft nach geduldig ertragenen Leiden unserer geliebte, trauernde Mutter, unsere braves Kind, unsere gute Schwägerin, Schwester und Schwägerin Frau betru. Luise Storz...

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, der Witwe Friederike Könnicke sagen wir für die vielen Beweise inniger Teilnahme herzlichsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher, aufrichtiger Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Eltern, legen wir hierdurch allen herzlichsten Dank...

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Am 17. d. Mts. entschloß unser lieber Freund und Kollege Herr Gustav Lotze. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Der Vorstand. I. A.: P. Salchow, Vors.

Die große Liebe.

Roman von Arthur Brausewetter. (Schluß fort.) Die Leute, die ihr begegnen, blühen leuchtend...

folgte. Zu tiefen mit den Gedanken. Der Blick der Stärke und machte ihn gesund. General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Die hielt einen Augenblick inne und fuhr dann fort: 'Mit der Ehre erhalte unter demselben Schutze...'

Mit juchsendem Sang vor der Brüstung getaumelt. Doch auf die andere Hand waren sie...

Antiquarium. Für die ehrende Teilnahme und reichlichen Spenden beim Begräbnis unserer lieben Mutter...

Geschäfts-Eröffnung. Am 19. April dieses Jahres eröffne in Hauhe Merseburgerstrasse 161 das dritte Zweiggeschäft...

Stroh- und Filzhut-Fabrik Franz Zenk. Kleiner Berlin 2 - Fernsprecher 8488. Zweiggeschäft: Leipzigerstr. (Ecke Poststr.)...

Wo kauft man jetzt Strümpfe? Die grösste Auswahl und besten Qualitäten findet man im grössten Spezial-Geschäft von Julius Bacher, Leipzigerstrasse 102.

Ständige Trauerhut-Ausstellung. In meinem vergrösserten Geschäftsräumen. Grösste Auswahl. Bekannt preiswert. Ad. Künzel, Halle, Leipzigerstr. 69.

Goetzin-Pillen. 1918er Muskateller Weisswein. 150 u. Apolke. Goetze's Antirheumat. Blutreinigungstee.

Trauerhüte Trauerschleier Trauerkrepp. In stets grosser Auswahl. B. Christ, Marktplatz 22.

Vergroberungen. Helfen, auch nach längeren Jahren, bei allen Krankheiten der Verdauung...

Schöne Räume. Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer. Möbelfabrik Albert Martick.

Vermietungen. Dr. J. zum m. Rosengart. 13. 1. 4. Dr. G. zum m. 15. 2. 4. Dr. G. zum m. 15. 3. 4.

Hochersch. Wohn. 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, gr. Garten, Zentralheizung, 18 u. 20 Zimmer, 18 u. 20 Zimmer.

Möbel-Gesuche. Mod. 4 Zim.-Wohn. Preis bis 700 Mk. Dr. J. zum m. 15. 3. 4.

Für jede Dame passend. Neu eingefroren: Seide. (Taffel, Ripseide) in verschiedenen Farben zu Kostümen und Kleidern...

Leere Stube. am 1. Mai, p. 1. 2. 4. Dr. J. zum m. 15. 3. 4. Dr. G. zum m. 15. 3. 4.

Stube und Küche. p. 1. 2. 4. Dr. J. zum m. 15. 3. 4. Dr. G. zum m. 15. 3. 4.

Ein 10 Zimmer-Wohnung. mit Gas und elektr. Licht. Dr. J. zum m. 15. 3. 4.

Ein 10 Zimmer-Wohnung. mit Gas und elektr. Licht. Dr. J. zum m. 15. 3. 4.

Preiswerte Damen- u. Kinderkleidchen. Blusen in Seide, Woll, Taill. in neuesten Modellen. Seidenmäntel. Seidenjacken für Damen. Kinderkleidchen.

Armatuwendreher Hermann Wirtzer, Panitzschstr. 24. Tücht. Tischler F. A. Winterstein, Leipzig, Panitzschstr. 2.

Schuhmacher. Günstigste Preise. Offene Stellen. Mannliche. Einflüßiger.

Gefängnis. Ein tücht. Werkzeugschlosser. Hausbienen. Packmeister für Fabrikbetrieb.

Dreher gesucht. Werkzeug- und Maschinenfabrik Fr. C. Nischwitz, Halle a. S., Steinwegstr. 2.

Seidene Jackenkleider, Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke. Reiche Auswahl zu billigst gestellten Preisen. Bruno Freytag, Halle S.

Man rüffte sich zu dem gewohnten Ausfluge für den morgigen Tag. Edart hatte sich eine lange, heische auf-fallend lange Zeit nicht mehr im Hochzeitskleide be-funden lassen.

„Borste ihn auf, mitgenommen!“ sagte der Präsident an Weidlich.

„Er tut es doch nicht gern. Warum wollen wir ihn zwingen?“

„Er vergaß sich in seine Arbeit, es wäre ihm not, einmal herauszukommen.“

„Ja aller Verwunderung sagte Edart sofort zu.

Man hatte den Festplatz der Gärten verlassen und ging durch ein kleines Dorf den Wäldern zu, die im blickten Krone den ganzen Horizont säumten. Eine Wärme war in der frühlingshaften Luft, die gleichsam die in die Seele drang. Im hellblauen Himmel sahen sich Vögel und Fleder, und die roten Döhlkame, die von den freundlichen Dörfern in den bläulichen Wäldern flüchten, ließen ihre satten Wälderblätter, im Wind flattern. Von der kleinen Kirche der riefen die melodiösen Glocken. Die Leute in feierlicher Gemütsbewegung begaben sich, stille Andacht auf den Gehsteigen, ins Gotteshaus.

„Was ein Morgen!“ sagte Weidlich, die mit Edart drangeschritten war, während der Präsident die sehr langsam vorrückende Gattin führte, und Sophie sich an ihrer anderen Seite hielt. „Da wird wirklich der Wald vor Staunen, und man fühlt sich wohl wie nie-mals anders.“

„Eine Weile schweig Edart. „Ja“, gab er dann zurück, „man fühlt sich selbst nicht wieder, man wird einmal ein anderer, und vieles löst auf, das man schon gefürchtet glaubte.“

Es schloß sich, daß er einmal von selber herabgezogen wurde. Weidlich nahm die Gelegenheit wahr, einige Worte voran zu führen, die ihr schon lange auf dem Herzen gelegen.

„Sie sollten sich solche Tage öfter gönnen, gerade Sie in Ihrer ständigen Arbeit, man sieht es förmlich, wie Sie an Ihnen selbst.“

„An mir selbst?“ gab er, ungläubig lächelnd, zurück. „Was habe ich anders als Sie? Sie ist nicht ohne geistige Pflicht, mein ganzes Glück ist sie, meine einzige Freude.“

„Aber der Mensch bedarf der Abwechslung, soll er sich körperlich erhalten. Früher verlebten Sie meistens die Sonntage bei uns, kamen auf andere Ge-denken und gönnten sich Ruhe. Jetzt...“

„Sie unterbrech sich mit einem Male, bis es stehen und lag ihm mit ihren feinen, hohen Augen gerade ins Antlitz.“

„Herr Doktor Edart, warum kommen Sie nicht mehr wie in früherer Weise zu uns? Geht es Ihnen nicht bei uns? Hat Ihnen jemand etwas auf den Kopf gesetzt?“

„Er antwortete nicht. Es war ganz still zwischen ihnen. Nichts sagte man als das leise Rauschen des Windes, der mit weicher Hand über die junge Saat strich.

„Es hat mich bei Ihnen gefaselt... sehr gefaselt“, kam es endlich mit langamer, gestreifter Stimme von seinen Lippen.

„Dann muß ich Sie noch einmal fragen: Warum meiden Sie unser Haus?“

„Ein Zug von Stolz war in seinen Augen, auf seinem ganzen Ansehen.“

„Weil etwas Fremdenes zwischen uns ist, aber das ist nicht hinweg zu nehmen.“ Er setzte sich, als hätte er sich nicht verheiratet, sondern gar nicht verheiratet sein können, fuhr er noch einer Pause fort. „Ich habe Sie Ihnen bei jedem Besuche angemerkt, wie schwer Sie sich mit meinem Weibe abfinden, das Ihnen wunderbar er-scheint, mit meinem Schwelge, wenn Sie gesprochen werden, mit meinem Geiste, wenn Sie in unbefangenen Worten sich ergehen.“

„Haben wir Sie das jemals merken lassen, Herr Doktor Edart?“

„Nein, das haben Sie nie getan. Davor bewachte Sie Ihr feines Zittergefühl und...“

„Die herrliche Dankbarkeit, die mir alle für Sie haben!“ antwortete sie ihm mit einer Wärme, wie er sie von ihr vernommen hatte.

„Aber keine Antwort nur ein schmerzliches Sädeln. „Ich bemerke es sehr wohl, Sie haben stets anglich Rücksicht. Doch die Rücksicht bedrückt nicht nur den, der sie läßt, sondern auch den, der sie empfangt.“

„Nein!“ rief sie mit einem Erlaunen, das nicht frei von Empörung war, nicht geben Sie meinen Worten eine Deutung, die nicht ohne Mißverständnis sein kann. Wie ich Ihnen, was ich nicht ohne Rücksicht sein kann. Wie ich Ihnen, was ich nicht ohne Rücksicht sein kann. Wie ich Ihnen, was ich nicht ohne Rücksicht sein kann.“

„Wieder lächelte er, schmerzlicher noch als davor.“

„Sieh Sie, Kränlein von Rosenheim, das ich recht gerne in die Rose zwischen uns setzen möchte, noch ich die selbige Seele lege, haben Sie als Gefährtin der Ver-schiedenheit an. Glauben Sie mir, von der bin ich weit entfernt. Ich bin ein Mann der Arbeit und des Ver-trauens. Hierin konnte ich Ihnen dienen und tut es gern. Was Mensch ich nicht in Ihre Kreise, ich selber muß es am liebsten. Es liegt etwas zwischen mir und Ihnen, etwas, das ich nie brüden und trennen zu können empfunden habe, als von dem Augenblick an, wo Sie...“

„Er brach ab, sie empfand, daß er nicht mehr sagen wollte. Ihr Ringelstirn verlor ihr, weiter in ihm zu dringen, obwohl sie es gern getan hätte.“

Die anderen waren näher gekommen. Frau u. Rosen-heim war von dem langen Wege, so langsam sie ihn auch gegangen, kühllich erschöpft. Man beschloß, auf einen

Bank auszurufen, die am Waldesrande stand und auf halber Höhe einen Blick auf Felder und Acker gewährte.

Die weiche Luft wirkte im Wäldchen, aber die Verle-bene voll jungen Waldes war die Sonne ihrer goldenen Blätter. Der Wind hatte sich hier an dem geschützten Ab-hang wühlend gelehrt. So still war es, daß man den Auf-trieb eines Fingels und den Schimmer vernahm.

Der Präsident und seine Frau sahen sich dem Blick des Anwesenden mit wohligen Belagern hin. Sophie war froh und guter Dinge und suchte den Doktor in eine niedere Unterhaltung zu ziehen. Der jedoch blieb stumm und verhielt sich, wie man es an ihm gewohnt war.

Im Weidlich aber war eine weiche Lust. Einige Male führte sie mit einer gewissen Bestimmtheit die isolierte Hand zum Kopf, das mildernde Gefühl der Ver-ständnis, das wieder flüsternd ihre Füße in schnelleren Schritt der moosbedeckten Waldwege an sich. Schließlich erhob sie sich.

„Verzeih, aber ich kann diese lange Zeit, nachdem man kann in Bewegung gekommen, nicht ertragen. Ich gehe langsam vor, wir treffen uns dann am „Großen Stern“, Weidlich begleitete Sie mich, Herr Doktor Edart.“

„Nebenbei habe den anderen aus Schwärze gekommen waren, hatte sie. „Ich bei Sie mit Rücksicht, mit mir zu sagen, obwohl Sie vielleicht lieber dort geblieben wären. Aber ich kann von aufrichtigem Herze nicht los, insbesondere Ihre Worte von dem Trennen, das mich und Ihnen los, lassen mir keine Ruhe.“

„Er sah sie nicht ohne Erlaunen an.“

„Das tut mir leid und freut mich zugleich.“

„Freut Sie?“

„Ja, weil ich solche eine Teilnahme für mich und mein Geschick bei Ihnen nicht vorausgesetzt hätte. Es dürfen sich darüber nicht wundern... es ist das erste Mal, das man mir herabgezogen entgegenbringt.“

(Fortsetzung folgt.)

Damen-Kostüme nach Maß — Herren-Anzüge nach Maß

Gute reinwollene Stoffe — Prima Zutaten — Vorzügliche Zuschneider

Enepols & Dunker

Halle a. d. S., Große Ulrichstrasse 10.

Betriebsbuchhalter, Lohnbuchhalter und Kontoristinnen

möglichst per sofort gesucht.

Strenge Auswahl, Besondere Vergütung und sehr angenehme Arbeitsverhältnisse mit dem besten Verdienstverhältnis an der

Chemische Fabrik Orisheim-Elektro.

Kaufhaus H. Elkan, Oberstraße 24.

Lüchtiger Borarbeiter

für Schloßerei einer Kaminanlage gesucht. 601917

Starb Arbeiter mit besten Empfehlungen und langjähriger Tätigkeit haben Berücksichtigung. Besondere, an besahnte Stelle. Hierunter unter 1. 147 an die Expedition d. Bl. erb.

Tücht. Feuer- u. Hammerschmiede

hellen sofort ein für Decorettierung

Gehr. Jänike, G. m. b. H.,

Knecher Zeilstraße 13. 6011

Gesucht 1. Juli tücht. Schafknecht.

Schmiederei Wolfmann, Zeilstraße 14, Halle.

Aelt. Werkzeugschlosser

ab 20 Jahre, f. ein. Ztg. bei gutem Lohn gesucht. Gebr. Hecker, Sudb. Zeilstraße 28.

Tischler

für dauernd gesucht 61886

W. Heckerstr. 11, Halle

Arbeiter und Arbeiterinnen

werden sofort eingestellt auf den Bau des Eisenbahnhofs

Heinrich Berker, Schloßstraße 1.

Monieur

für elektrische Anlagen sucht. K. Heckerstr. 11.

Kutscher

wird sofort gesucht 60194

J. A. Uhlig, Offenbachstr. 11.

Arbeitsburschen,

14-16 Jahr, verlangen

Heinrich Berker,

Schloßstraße 10.

Hausbursche

von Stunde wird gesucht 601699

St. Anhaltstr. 15, Halle

Tüchtiger Bahnsteigverkäufer

sofort gesucht. 618083

St. Anhaltstr. 15, Halle

Gebrüder

Kaufhaus Otto Ritter, Schloßstr. 1, Halle.

Gebrüder

Brau & Wiegand, Schloßstr. 1, Halle.

1 Kellnerlehrling

sofort unter 14 Jahren, ein

W. Heckerstr. 11, Halle.

Weibliche

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Mamsell

zur Stelle gesucht, ein

K. Heckerstr. 11, Halle.

2 Hausmädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

kräftiges Mädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

kräftiges Mädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

kräftiges Mädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

kräftiges Mädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

Zeitungsausträgerin

für unteren 20. Filialbezirk Bitterfeld

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Frauen zum Waschen u. Säten werden gesucht.

Richard Stadel, 3. B. 60193

Telefonistinnen

für Post- u. Telegraphenämter

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Geschicktes Mädchen

für Schloßerei und Reparaturen

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Diemig, Berlinerstr. 26.

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Tüchtige Korrespondentinnen

möglichst per sofort gesucht.

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Telephonistin

die auch in moderner Registrator

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Putzarbeiterinnen

für mod. Damenanzüge

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Putzarbeiterinnen

für mod. Damenanzüge

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Putzarbeiterinnen

für mod. Damenanzüge

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Putzarbeiterinnen

für mod. Damenanzüge

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Putzarbeiterinnen

für mod. Damenanzüge

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Sum 1. Juli oder früher wird tüchtige Buchhalterin

ge sucht, welche ein selbständiges Arbeiten ge-macht hat und bereits längere Erfahrung hat. Kenntnisse der Buchhalterei erwünscht.

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Reisedame

zum Besuch der Konstantinopoler, Bude-reisen usw. von Großhändler in H. Provinz-land per sofort oder 1. Juli gesucht.

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

jüngere Stenotypistin

eingeweiht auf Stenotyp und Continental. Beson-derer Vorzug auf Gehörtschreibern unter 15. 1. 1918 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Stations- und Küchenmädchen

in ein Sauberes, gut besetztes

W. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Gutge z. sofortigen Eintritt eine Raffinerin,

Reisedamen,

Gebr. Heckerstr. 11, Halle.

Die Wohnungsfrage.

(Von G. Zeiss, Mitglied des Rates der Wohnungsbauverwaltung.)
Von einer hervorragenden Stelle ist während des Krieges das Wort ausgesprochen worden, daß die Wohnungsfrage die wichtigste aller sozialen Fragen sei.

Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

Die Wohnungsfrage ist im Grunde genommen eine Frage der Verteilung des Bodens auf die Wohnbevölkerung.
Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

manche und hat für ihre Bedürfnisse gefordert.
Während der Kriegszeit hat die Wohnungsfrage eine besondere Bedeutung erlangt, da die Bevölkerung durch den Krieg stark vergrößert wurde.

Der Wohnungsbaubereich ist im Grunde genommen eine Frage der Verteilung des Bodens auf die Wohnbevölkerung.
Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

Die Wohnungsfrage ist im Grunde genommen eine Frage der Verteilung des Bodens auf die Wohnbevölkerung.
Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

Die Wohnungsfrage ist im Grunde genommen eine Frage der Verteilung des Bodens auf die Wohnbevölkerung.
Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

Die Wohnungsfrage ist im Grunde genommen eine Frage der Verteilung des Bodens auf die Wohnbevölkerung.
Es soll hier nicht von dem weiten Gebiete des Wohnungsbaues gesprochen werden, namentlich werden hier die Fragen der Wohnungsbauverwaltung und der Wohnungspolitik im weiteren Sinne nicht in Betracht kommen.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirchen:
Die evangelische Kirche in Halle hat am 15. April 1918 eine Sitzung abgehalten, bei der die Angelegenheiten der Kirchenverwaltung besprochen wurden.

Suche Wäbden für Putz- und Kleiderarbeiten.

Suche Wäbden für Putz- und Kleiderarbeiten.
Für Putz- und Kleiderarbeiten werden Wäbden gesucht, die in der Lage sind, diese Arbeiten schnell und sauber auszuführen.

Kostümbüchlerin.

Kostümbüchlerin.
Für die Herstellung von Kostümen werden Büchlerinnen gesucht, die in der Lage sind, diese Kostüme nach den neuesten Moden zu fertigen.

Ordentliches Mädchen.

Ordentliches Mädchen.
Für die Hausarbeit werden ordentliche Mädchen gesucht, die in der Lage sind, diese Arbeit schnell und sauber auszuführen.

Wasche-Expeditin u. Sortiererin.

Wasche-Expeditin u. Sortiererin.
Für die Waschanstalt werden Wasche-Expeditinnen und Sortierinnen gesucht, die in der Lage sind, diese Arbeit schnell und sauber auszuführen.

Waasfrau gesucht.

Waasfrau gesucht.
Für die Waaserei wird eine Waasfrau gesucht, die in der Lage ist, diese Arbeit schnell und sauber auszuführen.

Wäbden.

Wäbden.
Für die Herstellung von Wäbden werden Wäbden gesucht, die in der Lage sind, diese Wäbden schnell und sauber auszuführen.

Wäbden.

Wäbden.
Für die Herstellung von Wäbden werden Wäbden gesucht, die in der Lage sind, diese Wäbden schnell und sauber auszuführen.

Wäbden.

Wäbden.
Für die Herstellung von Wäbden werden Wäbden gesucht, die in der Lage sind, diese Wäbden schnell und sauber auszuführen.

Untericht u. Stabilität.

Untericht u. Stabilität.
Für die Unterichtsbereitschaft werden Stabilitäten gesucht, die in der Lage sind, diese Arbeit schnell und sauber auszuführen.

Heiraten.

Heiraten.
Für die Heiraten werden Brautleute gesucht, die in der Lage sind, diese Heiraten schnell und sauber auszuführen.

Verloren-Gefunden.

Verloren-Gefunden.
Für die Verloren-Gefunden werden Gegenstände gesucht, die in der Lage sind, diese Gegenstände schnell und sauber auszuführen.

Damenbaldige.

Damenbaldige.
Für die Damenbaldigen werden Damenbaldige gesucht, die in der Lage sind, diese Damenbaldigen schnell und sauber auszuführen.

Heiraten.

Heiraten.
Für die Heiraten werden Brautleute gesucht, die in der Lage sind, diese Heiraten schnell und sauber auszuführen.

Heiraten.

Heiraten.
Für die Heiraten werden Brautleute gesucht, die in der Lage sind, diese Heiraten schnell und sauber auszuführen.

Heiraten.

Heiraten.
Für die Heiraten werden Brautleute gesucht, die in der Lage sind, diese Heiraten schnell und sauber auszuführen.

Heiraten.

Heiraten.
Für die Heiraten werden Brautleute gesucht, die in der Lage sind, diese Heiraten schnell und sauber auszuführen.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Geschäfts-Bericht für das Jahr 1917.

Unter dem tiefen Einfluß der jüngsten, von dem Weltkriege hergeleiteten neuen Interessen...

Stufenlos die weitere Geschäftsführung voran, rufen sich...

Ergebnisse läßt sich ein günstiges Ergebnis voraussetzen...

man die Finanzlage in den letzten vier Jahren...

Sie sind nunmehr in der Lage, die Interessen...

Die Zusammenfassung der Beauftragung...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Table with 4 columns: Date, Description, 1917, 1918. Rows include 15. Januar, 15. Februar, 15. März, 15. April, 15. Mai, 15. Juni, 15. Juli, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember, 15. Januar 1918, 15. Februar 1918, 15. März 1918, 15. April 1918.

Wenn die Erlöse für die vorliegenden Geschäftsjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Erträge im Vergleich mit dem Vorjahre...

